

zeither die Bäckerei und früher das Töpferhandwerk betrieben worden ist, an den Meistbietenden versteigert werden.

Von der Kaufsumme können 225 Thlr. gegen hypothekarische Sicherheit, Aprocentige Verzinsung und vierteljährliche Kündigung stehen bleiben.

Kauflustige haben sich am genannten Tage in dem zu versteigernden Hause einzufinden und vor Eröffnung der Gebote ihre Zahlungsfähigkeit nachzuweisen.

Rochsburg den 8. November 1847.

Adv. Hüttenrauch.

Subhastation.

Einer ausgeklagten Schuld halber soll das Friedrich Gottlob Kühn zu Helbersdorf gehörige, unter Nr. 8 catastrirte Wohnhaus sammt Zubehör, welches unberücksichtigt der Abgaben auf 531 Thlr. 27 Ngr. landgerichtlich gewürdet worden ist,

den Zweiundzwanzigsten Januar 1848 an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden.

Es haben sich daher Kauflustige gesetzten Tages an hiesiger Amtsstelle Vormittags vor 12 Uhr einzufinden, sich anzugeben, über ihre Zahlungsfähigkeit soweit nöthig sich auszuweisen, ihre Gebote zu eröffnen, nach 12 Uhr aber der Licitation selbst und daß demjenigen, welcher das höchste Gebot erlangt haben wird und sich den gesetzlichen Bestimmungen gemäß bezieht, das Kühnsche Wohnhaus zugeschlagen werden wird, sich zu gewärtigen.

Die Beschreibung des Grundstücks nebst Abgaben-Verzeichniß ist aus der im hiesigen Amthause, so wie in der Richter-Wohnung zu Helbersdorf aushängenden Bekanntmachung zu ersehen.

Justiz-Amt Chemnitz den 5. November 1847.

Rosencranz.

185. Auction.

Heute Mittwoch den 17. November sollen Angergasse Nr. 2 von Vormittag 9 Uhr an circa 1000 Stück der hiesigen Stadtcommun gehörige Mehl- und Getreidesäcke an den Meistbietenden versteigert werden.

Fischer, Rath's- und Stadtgerichts-Auctionator.

Aufforderung.

Alle diejenigen, welche dem Bäckermeister Gustav Bauer in Kappel noch Etwas schulden, fordere ich hiermit auf, ihre Schuldbeträge längstens den 30. November d. J. bei Vermeidung der Klageanstellung an mich abzuführen, und ersuche zugleich Diejenigen, welche an genannten Bauer noch etwas zu fordern haben sollten, ihre Schuldforderungen baldigst bei mir anzumelden.

Chemnitz den 15. November 1847.

Adv. Lisfendorf,
wohnhaft neben dem Casino.

Auszuleihen.



2000 Thaler sind sofort auszuleihen durch
Adv. Gottschald in Zschopau.

* * * Mittwoch den 17. November abends sechs Uhr Versammlung des Schulvorstandes.

In allen Buchhandlungen ist für 15 Ngr. zu haben, in Chemnitz bei **W. Starke:**

Monographie

über das fürstliche und gräfliche Haus

Schönburg.

Von **Adolph Grützner.**

Inhalt: 1) Genealogie. 2) Besitzungen (Recess- Lehns- Herrschaften, Rittergüter u., Ortsverzeichnis mit Angabe der Einwohner- und Gebäude-Zahl, der Gerichtsbarkeit, der Kirchen und Schulen, der Collatoren, der Behörden u., Einkünfte, Größe der Besitzungen, Boden,

Producte, Gewerbe, Verkehrsmittel). 3) Staatsrechtliche Verhältnisse (Urkunden, Reichsstandschaft, Kreisstandschaft, Verhältniß zu Sachsen, Rechte, Befugnisse, Freiheiten und Pflichten).

Die unterzeichnete Buchhandlung empfiehlt nachverzeichnete Werke geneigter Beachtung:

Ungewitter, Dr. F. H., **neueste Erdbeschreibung** und Staatenkunde, oder geographisch-statistisch-historisches Handbuch. Zweite vermehrte und verbesserte Auflage. Erscheint in Lieferungen, jede zu 5 Ngr.

Wigand's **Conversations-Lexicon.** Für alle Stände. Erscheint in 12 Bänden, jeder Band in 12 Hefen. Preis eines Heftes 2½ Ngr.

Allgemeine Weltgeschichte nach Carl von Rotteck für das deutsche Volk bearbeitet und bis zum Jahre 1846 fortgeführt. Vierte Auflage. 6 starke Bde. broch. 1 Thlr. 15 Ngr. Dieselben gebunden 2 Thlr.

Münc, M. C., **Opfer am Altar** der häuslichen Andacht des katholischen Christen in Gott geweihten Stunden. Ausgewählte Morgen- und Abendgebete auf die Wochentage und kirchlichen Festzeiten, nebst Gebeten für besondere Zeiten, Stände und Lebensverhältnisse. Erscheint in 5 Lieferungen mit Stahlstichen à 15 Ngr.

Ergänzungs-Conversationslexicon zu denen von Brockhaus, Pierer, Meyer, Wolff, Reichenbach, zum Hauslexicon, so wie zu allen Encyclopädien und Real-Encyclopädien. 1.—6. Heft à 5 Ngr.

Die lustigen Vögel. Ein illustriertes Anekdotenbuch. 15 Ngr.

Chemnitz den 17. November 1847.

Gustav Ernesti's Buchhandlung.

Die unterzeichnete Buchhandlung ist in den Stand gesetzt:

Göthe's sämtliche Werke, Taschenausgabe in 40 Bänden (Ladenpreis 20 Thlr.) noch zu dem frühern Subscriptionspreis von 16 Thlr. liefern zu können und bittet um gütige Aufträge.

Ferner empfiehlt dieselbe: Sue, Martin der Findling, oder: Memoiren eines Kammerdieners. 10 Bände. broch. 1 Thlr.

Von: Jentsch, der Papst, wie er wurde, war und ist, sind soeben wieder Exemplare angekommen. Mit 6 Lieferungen, welche — 18 Ngr. kosten, ist das Werk vollständig; die 1.—4. Liefg. ist bereits erschienen. Nach Vollendung des Werkes tritt der Ladenpreis von 1 Thlr. ein.

G. Ernesti's Buchhandlung in Chemnitz.

Fechtunterrichts-Anzeige.

In nächster Zeit werde ich den Unterricht im Stoss- und Hiebfechten beginnen. Für solche, denen es an den Wochentagen an Zeit fehlt, an diesem Unterricht theilzunehmen, habe ich den Sonntag bestimmt. Zahlreichen Anmeldungen sieht freundlichst entgegen

Herrmann Weigand jun.,
Turn- und Fechtlehrer.

Empfehlung.

Ganz wollene sehr dauerhafte **Fussdecken** in verschiedenen Breiten empfiehlt

Wilhelm Flade neben der Post.

Neue Kranz-Feigen verkaufe ich von heute an das Pfund mit 48 Pf. und empfehle mich damit bestens.
August Francois.

Anzeige.

Der bekannte Vogelhändler Franz Maris trifft in 8 Tagen mit einer großen Auswahl von 250 Stück Harzer und Halle'scher Canarienvögel, ächte Triller-, Flöten- und Hohlpfeifer, hier in Chemnitz bei Herrn Günther, Langgasse Nr. 44, ein.